

Verbundkatalog Kalliope

Mann, Erika

Kilchberg, 1956-08-15

Nutzungsbedingungen

Bei zahlreichen Dokumenten auf monacensia-digital.de sind die Urheberrechte bereits abgelaufen. Sie sind gemeinfrei und dürfen ohne weitere Rücksprache mit der Monacensia weiterverwendet werden. Bei den Dokumenten, bei denen noch Urheberrechte bestehen, müssen für eine Weiterverwendung stets die Rechteinhaber*innen angefragt werden sowie eine Publikationsgenehmigung der Monacensia eingeholt werden. Das Zitatrecht bleibt hiervon unberührt.

Zur Erteilung einer Publikationserlaubnis wenden Sie sich bitte an:

Monacensia im Hildebrandhaus
Literaturarchiv
Adresse: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Terms of use

The copyrights for numerous documents on monacensia-digital.de have already expired. They are in the public domain and may be reused without further consultation with Monacensia. In the case of documents for which copyrights still exist, the copyright holders must always be contacted for further use and publication permission must be obtained from the Monacensia. The right to quote under copyright law remains unaffected by this. To obtain permission for publication, please contact:

Monacensia im Hildebrandhaus:
Literaturarchiv
Address: Maria-Theresia-Straße 23, 81675 München
E-Mail: monacensia.literaturarchiv@muenchen.de

Erika Mann
Kilchberg/Zürich
am 15. August 1956

Liebste Pamela, -

sei von Herzen bedankt für Dein liebes Telegramm. Ich weiss, wie schwer es ist, sich Daten zu merken, die einem nur indirekt bedeutsam sind und habe mich umso aufrichtiger gefreut.

Auf irgend eine Weise ist es mit dem Teufel zugegangen, jedes Mal, wenn ich - fast immer auf Stunden nur - in München war. Eine unaufschiebbare Verabredung reihte sich an die andere, alles verschlang mehr Zeit, als irgend anzunehmen gewesen war, und ich bin nie dazu gekommen, bei Dir und Euch anzurufen. Freilich stand mir ja auch gar nicht fest, ob ihr anweset.

Und nun seid ihr in Schuls ? Ich bäte Dich recht herzlich, auf dem Rückweg doch hier hereinzuschauen, fliege aber soeben nach England und bin am 1. September erst zurück. Solltet ihr Eurerseits Euch so lange dort oben verweilen, rufst Du, je t'en prie, auf der Durchreise doch jedenfalls hier an ?

Die Filme, wie Du denken magst, verursachen - obwohl noch immer im Vorbereitungsstadium - soviel Ungemach, wie Arbeit. Auch Kosten verursachen sie, - und wenn das nicht pervers ist!

Tausend Grüsse für Charles und die Kinder, und sei Du selbst aufs schönste und beste begrüsst von

immer der Deinen:

E.